

## Brentano, Clemens: Einladung zur Martinsgans (1808)

1 Wann der heilge Sankt Martin  
2 Will der Bischofsehr entfliehn,  
3 Sitzt er in dem Gänsestall  
4 Niemand findet ihn überall,  
5 Bis der Gänse groß Geschrey  
6 Seine Sucher ruft herbey.

7 Nun dieweil das Gickgackslied  
8 Diesen heilgen Mann verrieth,  
9 Dafür thut am Martinstag  
10 Man den Gänsen diese Plag,  
11 Daß ein strenges Todesrecht  
12 Gehn muß über ihr Geschlecht.

13 Drum wir billig halten auch  
14 Diesen alten Martinsbrauch,  
15 Laden fein zu diesem Fest  
16 Unsre allerliebste Gäst  
17 Auf die Martinsgänslein ein,  
18 Bey Musik und kühlem Wein.

(Textopus: Einladung zur Martinsgans. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19833>)